








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 3 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Regen, Neuschnee und Wind führen im Tagesverlauf zu Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Für den Wintersportler ist die Lawinensituation unverändert bei verbreitet erheblicher Lawinengefahr als heikel einzustufen. Gefahrenstellen finden sich dabei im Norden des Landes, also vom Arlberg über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen vor allem in Form von frischen Tribschneeansammlungen. Diese sind derzeit in allen Hangrichtungen vor allem in kammnahen Bereichen sowie Rinnen und Mulden anzutreffen. Richtung Süden sind zusätzlich auch ältere Tribschneepakete aufgrund des schlechten Schneedeckenaufbaus bereits durch geringe Zusatzbelastung zu stören. Entscheidend für heute ist aber der im Tagesverlauf zu erwartenden rasche Anstieg der Lawinengefahr. Regen in tiefen Lagen sowie im Westen und Norden teils massiver Neuschneezuwachs verbunden mit stürmischem Wind werden ab den Abendstunden zu einem vermehrten Abgang von spontanen Lawinen führen! Es werden vermehrt auch exponierte Verkehrswege von Lawinenabgängen betroffen sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Norden des Landes schneite es bis heute neuerlich um 20cm, im übrigen Tirol waren es meist zwischen 5cm-10cm. Das südliche Osttirol blieb niederschlagsfrei. Durch teilweise kräftigen Windeinfluss, der auch in tiefen Lagen durchgriff wurden wieder große Mengen an Schnee verfrachtet, deren Bindung mit der Altschneedecke oftmals nicht gut ist. Während im Norden des Landes mögliche Gleitflächen für Lawinen vor allem in oberflächennahen Schichten zu finden sind, trifft man solche in den niederschlagsärmeren südlichen Regionen vermehrt auch in tieferen Schichten bzw. am Boden. Dort ist auch südseitig häufig ein lockeres Schwimmschneefundament anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront greift heute ab dem Nachmittag aus Westen auf Tirol über. Die Milderung erfasst zuerst die Berglagen, aber bis Donnerstag werden auch die Kaltluftseen in den Tälern ausgeräumt, sodass in tiefen Lagen reichlich Regen fällt.

Am Nachmittag dichtere Bewölkung aus Westen. Über Nacht teils starker Schneefall verbunden mit Sturm auf den Bergen. In den Dolomiten bis zum Abend trocken, nachmittags bewölkt. Temperatur in 2000m von -12 auf -4 Grad, in 3000m von -17 auf -9 Grad steigend.

TENDENZ

Rascher Anstieg ab den Abendstunden!

Johannes Schmid